

# Endzeit

Etwa 30 Mitglieder einer russisch-orthodoxen Sekte haben sich in einer verschneiten Schlucht eingegraben, um auf den Weltuntergang zu warten. Sollte sich die Polizei der Erdhöhle nahe des Dörfchens Nikolskoje rund 500 Kilometer südöstlich von Moskau, nähern, will sich die Gruppe, zu der mindestens vier Kinder gehören, in die Luft sprengen. Mit dem Weltuntergang rechnet sie im kommenden Mai. »Sie sagen, die Globalisierung ist böse. Sie warten auf die Ankunft des Antichristen«, erklärte ein Pope, »Vater Alexej«, der unweit der Höhle Gebete organisierte. »Sie haben sich selbst eingesperrt für einen Traum, den es nicht gibt.« Der Parlamentsabgeordnete des Bezirks, Boris Kulagin, ergänzte: »Die haben bestimmt vier Tonnen Lebensmittel da unten«.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96188.endzeit.html>